



<https://biz.li/3j6l>

FUSSBALL-KREISLIGA: VORSCHAU AUF DIE NACHHOLSPIELE

Veröffentlicht am 29.04.2019 um 15:57 von Redaktion LeineBlitz

Im Nachbarschaftsderby stehen sich am morgigen Dienstagabend von 19 Uhr an der derzeitige Tabellenelfte **SV Wilkenburg** (34 Punkte) und der -neunte **TSV Pattensen II** (40 Punkte) an der Alten Dorfstraße in Wilkenburg gegenüber. Die Gastgeber wollen die gute Leistung Sonntag vom 1:1 beim TSV Kirchdorf bestätigen, aus einer sicheren Abwehr heraus nach vorn spielen und nach Möglichkeit einen Heimsieg einfahren. "Wir verfolgen noch immer unser bereits zu Beginn der Saison gestecktes Ziel 'einstelliger Tabellenplatz', aber dieses Ziel hätten wir Stand jetzt noch nicht erreicht. Also bedarf es gegen die Pattenser unbedingt eines Heimsieges. Alles andere hilft uns nicht wirklich weiter", hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf ein weiteres Erfolgserlebnis der Wilkenburger. Allerdings ist Trainer Rüdiger Hoffmann zu personellen Veränderungen gezwungen: Emre Ünal ist nach seiner gelb-roten Karte im Spiel beim TSV



Am 1. Spieltag der Saison 2018/2019 besiegte der SV Germania Grasdorf den TSV Gestorf 6:3, hier blockt der Germane Jan Paffenholz den TSVer aus Gestorf ab. Mittwoch wird in Gestorf um 15 Uhr das Rückspiel angepfiffen.

Kirchdorf gesperrt und wird ebenso fehlen wie Dennis Ulrich. Daneben ist der Einsatz von Maurice Hirte fraglich. Dafür wird Niklas Römgens wieder in den Kader rücken. Römgens hatte ausweislich des Spielberichts vom Nachholspiel beim TuS Wettbergen am Ostermontag wegen Meckerns eigentlich seine fünfte gelbe Karte gesehen und wäre folglich für das Spiel in Kirchdorf gesperrt gewesen. Auf Intervention von Pressesprecher Martin Volkwein korrigierte die Schiedsrichterin jedoch ihre fehlerhafte Eintragung im Spielbericht, sodass Römgens mit nur vier Verwarnungen seinem Team am morgigen Abend wieder zur Verfügung stehen wird. "Das war wirklich eine tolle Geste der Schiedsrichterin, einen Fehler einzugestehen und für die Korrektur einer falschen Eintragung im Spielbericht zu sorgen", zollte Volkwein der Spielleiterin Respekt für ihre Entscheidung. Sebastian Franz, Trainer der TSVer aus Pattensen, sieht diesem Kräftevergleich zuversichtlich entgegen. Immerhin hat die Mannschaft mit zuletzt zwei Siegen in Folge neues Selbstvertrauen getankt. Das Spiel des 1. Saisondurchganges in Pattensen haben die TSVer 5:1 gewonnen. "Aber da haben wir uns in der ersten Halbzeit schwer getan", erinnert sich Sebastian Franz. "Und das 1:1 der Wilkenburger Sonntag in Kirchdorf verdient Respekt. Wenn wir die Leistung vom 4:0-Sieg Sonntag gegen den SV Weetzen wieder abrufen können, rechne ich mir in Wilkenburg einiges aus." Dass die Gäste personell derzeit etwas auf den Zahnfleisch gehen, bringt Franz aber nicht um den Schlaf. "Wir haben das bisher immer ganz gut hinbekommen." Am Mittwoch von 15 Uhr an ist der **SV Germania Grasdorf** zu Gast beim Tabellenletzten TSV Gestorf. Alles andere als ein klarer Sieg für die Germanen wäre eine faustdicke Überraschung. "Wir haben bis auf die Langzeitverletzten alle Mann an Bord. Von daher spielen wir voll auf Sieg und wollen damit auf Platz 3 der Tabelle klettern. Es wird darauf ankommen, die richtige Einstellung zu diesem Spiel zu finden und den Gegner nicht zu unterschätzen. Wenn wir das beherzigen, dann werden wir keine Probleme bekommen", sagt Germania-Trainer Klaus Komning.